



## Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt  
Am Kupfergraben 7  
10117 Berlin  
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0  
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50  
magnus@dpg-physik.de  
www.magnus-haus-berlin.de



### Wissenschaftlicher Abendvortrag Dienstag, 15. Januar 2019, 18:30 Uhr

Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

#### Prof. Dr. Wolfgang Eberhardt

Wissenschaftlicher Leiter Magnus-Haus Berlin

### Klimakatastrophe und Kohleausstieg: Fakten und ‚Fake News‘ – ein interaktives Quiz

**Anschließend kleine Bewirtung. Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung.**

#### Anmeldung:

[https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/2019/formular\\_2019-01-15-WA/anmeldung-2019-01-15.html](https://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/2019/formular_2019-01-15-WA/anmeldung-2019-01-15.html)

#### Zur Person:

Wolfgang Eberhardt studierte Physik in Giessen und promovierte bei DESY in Hamburg, Danach ging er als Post-Doc und Assistant Professor and die University of Pennsylvania. Positionen am Brookhaven Natl. Lab und bei Exxon folgten. 1991 wurde er als Direktor an das IFF im Forschungszentrum Jülich berufen mit einer Professur an der Universität zu Köln. Im Jahr 2001 kam er als wissenschaftlicher Direktor zu BESSY und als Professor an die TU Berlin. 2009-2011 war er wissenschaftlicher Geschäftsführer am Helmholtz-Zentrum Berlin für den Bereich Energieforschung. Seit 2011 ist er Senior Scientist bei DESY.

#### Zum Inhalt des Vortrags:

Im Zeitalter der ‚Fake News‘ gibt es zum Thema Kohleausstieg und zur Erderwärmung viele Stimmen und Meinungen, die uns täglich treffen. Was sind wirklich die Fakten und was ist Propaganda oder schlicht und einfach falsch? Testen Sie Ihr Wissen zu Klimafakten und zur Energiewende in einem interaktiven Quiz, an dem jeder anonym mit dem eigenen Smartphone mitmachen kann. Es ist nur ein Login über WiFi nötig. Dieses ist eine neue Art der Wissenschafts-Kommunikation, die wir im Magnus-Haus Berlin vorstellen wollen.